

ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. – Ältester Ortsclub des ADAC

42. Jahrgang

Nr. 4

April 1980

Termin-Vorschau

*Mittwoch, 30. April Bierzeltabend mit Damen
auf dem Frühlingsfest Theresienwiese
ACM-Boxe im "HEIMER" Zelt*

*ACM-Frühjahrsausfahrt 14. – 17. Juni 1980
ins Mühlviertel, Oberösterreich
(Ausschreibung im Heft)*



HANS SICK

Der Inhaber der Nobel-Maßschneiderei L.H. van Hees feiert am 22. Mai seinen 50. Geburtstag.

Er ist nicht nur (kein Wunder!) der bestangezogene Mann im ACM, sondern auch „Mister Salzburgring“. Dieser Titel gehört ihm seit Jahren, da er jährlich für den ACM die enormen Kosten für die Ringmiete übernimmt, damit der ACM seine Clubmeisterschaft dort ausfahren kann. Aber auch sonst gehört er zu den großen Gönnern des ACM und zum harten Mittwochabend-Kern, der das gemütliche Zusammensein pflegt, viele Kontakte knüpft und eifrig für den Club wirkt.

Seine motorsportlichen Ambitionen galten früher dem Wagen- und Motorradsport, wo er auch erfolgreich war (siehe Heft 4 April 1978).

Wir wünschen Hans Sick alles Gute zum Geburtstag und weiterhin eine erfolgreiche Zeit.

H.P. Haberl

GROSSE CLUBAUSFAHRT INS MÜHLVIERTEL

14. – 17. Juni 1980

Unsere diesjährige große Frühjahrsausfahrt führt uns nach Freistadt im oberösterreichischen Mühlviertel. Freistadt liegt etwa 40 km nördlich Linz an der Bundesstraße 125 Linz–Prag. Eingeladen sind hierzu alle Clubmitglieder einschließlich Anhang und Gästen. Gefahren wird mit eigenem Pkw oder Krad.

Termin: 14.–17. Juni 1980 (Samstag bis Dienstag, Feiertag 17.6.)
Treffpunkt: ist diesmal, da etliche Clubfreunde auch rund um München wohnen, bei der

Brotzeitwirtschaft Mayerhofer in Aldersbach etwa gegen 9.15 Uhr. Dazu muß man etwa gegen 7.00 h München Stadtmitte verlassen. Anfahrt über Erding - Taufkirchen/Vils - Vilsbiburg - Frontenhausen - Haunersdorf - Aldersbach. Auf den Gasthof Mayerhofer fährt man bei einer scharfen Linkskurve direkt zu. Parkmöglichkeit direkt vorm Haus. Für die gesamte Fahrtstrecke erhält jeder Teilnehmer rechtzeitig eine

Fahrtanweisung, Anmeldung: aus welcher alle Feinheiten der gesamten Ausfahrt hervorgehen. möglichst bald, spätestens jedoch am Mittwoch, den 4.6.80 beim Clubabend. Nachzügler müssen sich ev. selbst um Quartiere bemühen.

Quartier in Freistadt ist der Gasthof Adler, der komplett für uns gebucht ist (ca. 55 Betten). Die meisten Zimmer haben Dusche/WC und kosten einschl. Halbpension

Einbettzimmer 240 öS / pro Tag

Doppelzimmer 440 öS / pro Tag (2 Personen)

Zimmer ohne WC/Dusche abzüglich 50 öS / pro Tag.

Fahrtstrecke München-Freistadt 347 km in 3 Abschnitten

Programmorschau: Schon auf der Anfahrt besuchen wir in St. Ägidi einen Forellendompfeur nebst Weltausstellung und Mühle, sowie altem Sägewerk. Für Liebhaber skurriler Dinge eine Delikatesse. Ferner gibt es im Donaubogen bei Engelhartzell ein großes Wildschweingehege.

Freistadt selbst ist eine mittelalterliche Stadt die man durch das Linzer- oder Böhmertor erobern kann, mit etlichen alten Gebäuden und Befestigungen, sowie einem zünftigen Weinkeller.

Am Sonntag machen wir eine Rundreise durch das östliche Mühlviertel, fahren dabei einige Kilometer unmittelbar an der tschechischen Grenze entlang, besuchen die Rosenhofer Teiche und sind zum Mittagessen beim "Ahorner" in St. Thomas. Dort gibt es neben einer schönen Aussicht die "Wackelsteine", tonnenschwere Felsblöcke, die so auf anderen Steinen liegen, daß man sie hin und herbewegen kann.

Am Montag je nach Wunsch:

1) Zum Moldaublick, sehr schöne Anfahrt, aber außer Blick auf den Moldaustausee nicht viel zu sehen

2) Fahrt mit dem Sessellift auf den Sternstein mit evtl. Fußrückmarsch

3) Möglichkeit eines kleinen Rundfluges bei dem 6 km entfernten Privatflugplatz.

Dienstag freie Heimreise, Möglichkeit des Besuches von Linz.

Als Landkarte wird die Generalkarte "Österreich, Blatt 3" empfohlen. Besorgung auf Wunsch durch unseren Schriftführer Lux, der dazu beste Beziehungen hat.

So, das wäre mal das Wichtigste. Alle weiteren Einzelheiten erhalten die Fahrtteilnehmer, wie schon gesagt, noch rechtzeitig schriftlich.

So bitte ich also wieder einmal um rege Beteiligung und erwarte eure Anmeldungen entweder an den Clubabenden oder abends unter Tel. 812 31 42.

Euer Pfadfinder H.D. Werner

Bayerns größter Bauernmöbelmarkt



Des is a Stub'n zum bleib'n!

Lassen Sie sich einfangen von der urgemütlichen Atmosphäre dieser Stub'n. Begeistern Sie sich an dem echt antiken Prachtstück von Bauern-Bufferf.

Bauernstube »St. Andrä« – mit Eckgruppe in U- und L-Form. Machen Sie sich's bequem – in den dekorativen, abnehmbaren Polstern. Eine Freude für's Auge: Die schön geschwungenen seitlichen Wangen mit geschnitzter Rosette. Die Stub'n ist in allen Maßen und in den gängigen Holzarten lieferbar.

Kernig – der Bauertisch. Mit einer Platte aus massivem, 5 cm starken Birnbaumholz. Und – wie es der Brauch ist – mit durchgehender Schublade und Fußkranz. Natürlich in den passenden Maßen zur Eckgruppe.

Der richtige Abschluß – die Wand- und Deckenvertäfelung – in passenden Hölzern, meisterlich verarbeitet und eingepaßt. Dazu ein bildschöner Fleckerteppich und stilechtes Zubehör: Von der Hängelampe bis zur Wanduhr.

Im Blickpunkt – ein Prachtstück von Bauernbufferf – Anno 1746. Massiv Fichte natur. Gradlinig – und doch im Abschluß mit herrlich geschwungener Führung. In diesen vielen Schubladen und -Lädchen läßt sich einiges verstauen. Prachtvolle Verschlüsse verzieren die Aufsatztüren. Auf dem stilvollen Bord ist viel Platz für allerlei.

Diese Auswahl ist einzigartig:

- 65 Bauernstub'n, komplett aufgestellt
- 25 traumhafte Schlafstub'n – auch mit wunderschönen Himmelbetten
- 150 Bauernschranke, neue und echt alte – herrliche, hand-gemalte oder geschnitzte Truhen
- 50

Das ist noch lange nicht alles!

Außerdem finden Sie bei uns eine Riesenauswahl an schönen alten Tischgruppen und Einzeltischen, selbst Joggische von 1750, viele antike Kommoden mit Türen oder Schubkästen, original alte Glasvitrinen zum Aufsetzen oder zum Hängen und prachtvolle echte Almerschranke.

Montag – Freitag 8³⁰ – 18³⁰
Samstag 8³⁰ – 13³⁰, länger
Samstag 8³⁰ – 16⁰⁰ Uhr.

TELEFON 40 40 54

unterluggauer
GRAFINGER STR. 27a MÜNCHEN 80





Reprografischer Betrieb
Max Witzenzeller
8000 MÜNCHEN 2
Thalkirchnerstr. 72
Tel.: 53 01 95
eigener Kundenparkplatz

LICHTPAUSEN · FOTOKOPIEN · MIKROVERFILMUNG · GROSS-
FOTOS · REPRODUKTIONEN · OFFSETDRUCKE · FARBDRUCKE
SCHNELLDRUCKE



MÜNCHEN 2
Schwanthalerstraße 13
Telefon 59 41 31
und 59 38 85

GRUNDBESITZ -

- ◆ VERWERTUNG
- ◆ VERWALTUNG

Marken-Weltmeister 1979



Van Veen MC-S-50
6 Gang · 14 PS

ANTON GERSTL

Inh. Ferdinand Littich jun.

Trappentreustraße 10 (Nähe Donnersberger Brücke)
8000 München 2 · ☎ (089) 50 62 85

Werksvertretungen
KREIDLER · ZÜNDAPP · HERCULES
MOTOBECANE

Große Auswahl an Sport- und Rennrädern
Reparatur und Kundendienst



WIR EMPFEHLEN
CASTROL GTX2
SAE 15 W - 50 (HD)
für die Sicherheit Ihres Motors



FIAT-Keidler

- * 4 x in München ·
- * Partnerschaft durch Vertrauen
- * und zuverlässiger Serviceleistung

Verkauf und Ausstellungsräume
Neu- und Gebrauchtwagenverkauf
»motorama«
am Rosenheimer Berg Tel. 48 68 77
Öttingenstraße 20-24 Tel. 22 45 24*
Schwanseestraße 22 Tel. 6 91 73 21
Landsberger Str. 187 Tel. 57 22 65

Kundendienst, Reparatur, Ersatzteile
Schwanseestraße 22 Tel. 6 91 73 21*
Öttingenstraße 20-24 Tel. 22 45 24*
Landsberger Str. 187 Tel. 57 22 65

HAUPTVERSAMMLUNG DES ADAC SÜDBAYERN IN MÜNCHEN

“Macht Schluß mit der Preistreiberei” forderte ADAC-Präsident Franz Stadler im “Bayerischen Hof” in München auf der Mitgliederversammlung des ADAC Südbayern. Stadler wies auf die schlimmen Folgen ständiger Mineralölpreiserhöhungen trotz übervoller Lager für Wirtschaft und Verbraucher hin. Deshalb solle auch die Bundesregierung der Entwicklung nicht einfach freien Lauf lassen, sondern – unter Berücksichtigung der marktwirtschaftlichen Prinzipien – auf die Preisgestaltung Einfluß nehmen.

Vor den Delegierten appellierte der ADAC-Präsident außerdem an die Automobilindustrie, noch sparsamere Autos zu bauen. Harte Worte der Kritik mußten sich auch die Gemeinden wegen der Inflation an den Parkuhren gefallen lassen.

Auf das Geschäftsjahr 1979 im ADAC Südbayern eingehend, zog Stadler eine eindrucksvolle Bilanz. Der Club ist in sein Jubiläumsjahr 1980 mit über 650.000 Mitgliedern gegangen.

Der ADAC bietet zur Zeit über 100 verschiedene Leistungen – von der Verkehrssicherheit bis zu touristischen Informationen, unterstützt in dieser Arbeit von den 200 ADAC-Ortsclubs.

Nach dem Bericht des Schatzmeisters Dr. E. Kammerl, der dem ADAC Südbayern ein außerordentlich erfolgreiches Jahr attestierte, setzte sich Gausportleiter Wilhelm Lyding mit allem Nachdruck für die Pflege des Motorsports ein, der ein Wegbegleiter der sicheren Fahrzeugtechnik und der Fahrzeugbeherrschung im Alltagsbetrieb sei.



AUTO-HENNE
München

Großvertretung der Daimler-Benz AG.



WILD · GEFLÜGEL · FEINKOST aus
München's bekanntem Fachgeschäft

Zerwirkgewölbe

München, Ledererstraße 3, Telefon 22 68 24

**In Bayern – ein Begriff
für Sauberkeit**

**Die
Münchner
Heinzelmännchen**



☎ 089/484011

Für kleine Betriebe und große Unternehmen. Von der
Glasreinigung bis hin zur ständigen Unterhaltsreinigung.

München - Ingolstadt - Regensburg - Cham



**Geländesport
Moto-Cross
Motorräder**

Motorrad-Bekleidung

Sämtl. Zubehör und
Ersatzteile vorrätig!



Vertretung in München:

SEBASTIAN NACHTMANN

Mehrfacher Deutscher Motorrad-Geländemeister

Hans-Mielich-Platz · Telefon 089 / 65 23 82

Ausstellungsraum : Hans-Mielich-Straße



AUTOMOBILE

Die Grußworte der bayerischen Staatsregierung überbrachte der stellvertretende Ministerpräsident und Justizminister Dr. Karl Hillermeier, würdigte die Verdienste des ADAC Südbayern und verlangte eine Vereinfachung und Beschleunigung des gerichtlichen Bußgeldverfahrens, nachdem 1979 bereits 64% aller Straf- und Bußgeldverfahren vor bayerischen Amtsgerichten Straßenverkehrssachen waren.

In zwei Resolutionen forderte die Versammlung die Sicherung des Fernstraßenbaues in Bayern und die Erhöhung der Kilometerpauschale.

Einmütig ernannte die Mitgliederversammlung den Pionier der Kraftfahrt Rudolf Schleicher zum Ehrenmitglied.

Bei den satzungsgemäßen Wahlen wurden stellvertretender Vorsitzender Walter Bader, Sport- und Tourenleiter Wilhelm Lyding, und Vorstandsmitglied Senator Josef Stanglmeier, einstimmig wiedergewählt, ebenso die Mitglieder des Vorstandsrates Eugen J. Sturm, Ulrich Wagner, Karl Kömmel, sowie Rechnungsprüfer Wulf Wisnewski.

H.P.H.

DIE AUFNAHME IN DEN ACM HABEN BEANTRAGT

Karl H. Gerlinger

NEUMITGLIEDER

Willi Baumgartner
Arnold-Hubertus von Dressler

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

im Mai:	WERNER HOHNHOLT Buchtstraße 9-10 2800 Bremen	4.5. — 60 Jahre
	ERWIN LIPP Kelstenstraße 2 8022 Grünwald	21.5. — 50 Jahre
	HANS SICK Waisenhausstraße 46 8000 München 19	22.5. — 50 Jahre
	HORST SPINTLER Wertherstraße 6 8000 München 40	26.5. — 50 Jahre

Anton Amberg

Malermeister



Sämtliche
Spezialanstriche,
Lackierungen und
Fassaden-Beschichtungen

Ernastraße 26
8000 München 82
Telefon 430 28 60

KnoScher

„Die Motorradverkleidung der Zukunft“
für BMW, HONDA und Hercules

Design und Herstellung:

Fritz Scherb, Paul-Heyse-Straße 17, 8000 München 2, Telefon 53 45 28



TAPETEN
FARBEN
BODENBELÄGE
GARDINEN

Daglfinger Straße 6 · 8000 München 81 · Telefon 089 / 93 22 58

SÜDGRIMA

MARMOR -
FLIESEN -
GROSSHANDEL

Kirschstraße 33
8000 München 50 (Allach)
Telefon 089 / 812 10 37



- Verkauf
- Kundendienst
- Reparaturen
- Ersatzteile

Rudolf Houzer GmbH

Südl. Münchener Straße 66
8022 Grünwald
Telefon 089 / 649 2648

im Juni: OTTO GERHOFER Fürstenrieder Straße 246 8000 München 70	11.6. – 70 Jahre
LEO WAGNER Julius-Kreis-Straße 67 8000 München 60	12.6. – 60 Jahre
WILLY v. MÜLLER Seestraße 11 8031 Steinebach	25.6. – 65 Jahre

EDGAR TIEPOLT

Anlässlich seines Geburtstages spendierte unser Edgar am 2.4.80 für die anwesenden Clubkameraden Freigetränke in jeder gewünschten Menge und Ausführung. Da gleichzeitig Deutschland gegen seinen Angstgegner Österreich Fußball spielte, kamen nur ca. 20 Kameraden um unseren Edgar entsprechend zu feiern. Aber es war auch so ganz nett und dadurch etwas billiger für ihn. Wir danken nochmals und wünschen für die nächsten fünfzig Jahre alles Gute.

H.P. Haberl

GELÄNDE - EUROPA - MEISTERSCHAFT

10./11.5.	Polen
17./18.5.	Tschechoslowakei
31.5./1.6.	Spanien
7./8.6.	Italien
27./28.6.	Österreich
5./6.7.	Deutschland
	Bielefeld (ADAC Westfalen-Ost)

INTERNATIONALE 6-TAGE-FAHRT (MANNSCHAFTS-GELÄNDE-WELTMEISTERSCHAFT)

21.-27.9.	Frankreich
-----------	------------

TERMINE 1980

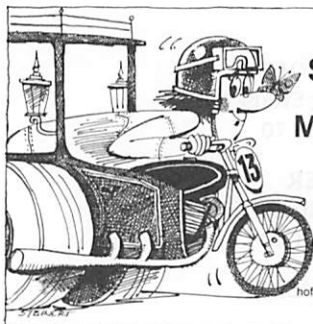
DEUTSCHE GELÄNDEMEISTERSCHAFT

13.4.	21. ADAC-Grenzland-Gelände-Zuverlässigkeitsfahrt Dahn
27.4.	19. DMV-Untertaunus-Geländefahrt, Aarbergen-Kettenbach
25.5.	14. DMV-Westerwald-Geländefahrt, Hermannstein
13.7.	23. Oberpfälzer ADAC-Gelände-Zuverlässigkeitsfahrt, Sulzbach-Rosenberg
10.8.	Waldkappeler ADAC-Gelände-Zuverlässigkeitsfahrt
31.8.	Schwere Int.-ADAC-Geländefahrt "Rund um Odenheim"

DRUCKEREI HABERL

Seit Jahren der
DRUCKSACHEN-LIEFERANT
des ACM und seiner Mitglieder.

BELGRADSTRASSE 32
8000 MÜNCHEN 40
TELEFON 3 00 93 92
PRIVAT 3 00 30 72



**Sonntags-
fahrer
Motorprofis**

Christa Houzer

Vertretung der Allianz
Bergstraße 2
8021 Taufkirchen
☎ 612 16 19

hoffentlich Allianz versichert!

Luxus-Modell



**KS 50
Super
Sport**

50 cm³, 85 km/h, 5 Gänge mit
Scheibenbremse, Alu-Druck-
gußrädern, Super-Cockpit.
Führerschein 4, ab 16 Jahren.

ZÜNDAPP

FAHRRÄDER - MOPED - SPIELWAREN

Tel. 42 13 46
München-Trudering

Feldbergstr. 4-6 · Truderinger Straße 314

ZÜNDAPP - Bootsmotor + Rasenmäher
VESPA - Mofa - Moped - Motorroller
HEINEMANN - PKW + Bootsanhänger
MODELLEISENBAHN - MÄRKLIN - TRIX

ilmberger



SHELL-HEIZÖL · SCHMIERSTOFFE · KOHLEN

HahilingasträÙe 5 · 8024 Oberhaching · Telefon 089 / 6131658

HP

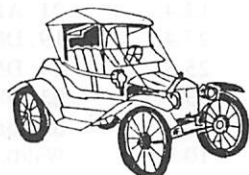
Gebrauchtwagen

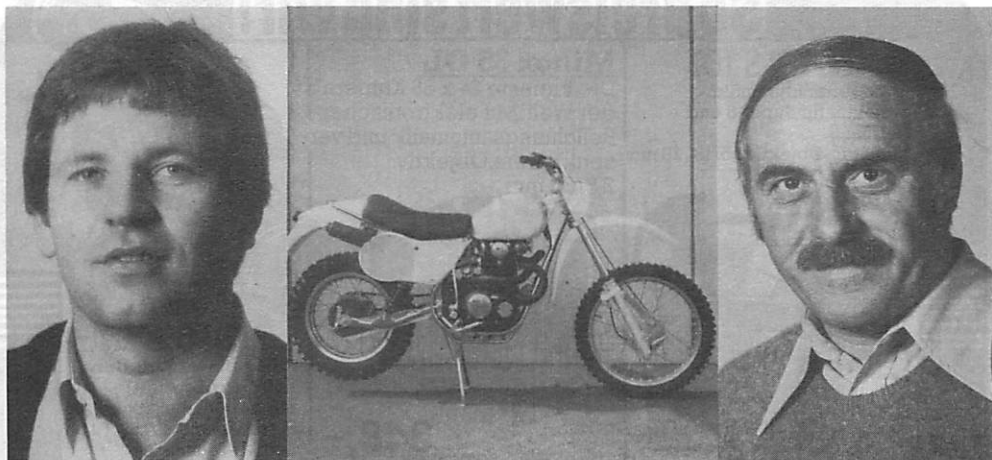
An- und Verkauf

HANS PESL

Kreiller Str. 65 · 8000 München 80

Telefon 43 32 16 u. 430 53 26





**„DISTLER—POWER BY DISTLER—SAUSAGES”
oder „KRAFT DURCH WURST”**

Im letzten Jahr staunte so manche Werksmannschaft, als in den ersten Läufen der Europameisterschaft im Geländefahren zwei Solisten den Marsch bliesen. In der “Bullen”-Klasse jedenfalls, über 750 ccm, da dominierten vor allem Egbert Haas auf seinem reinrassigen Eigenbau und Kurt Distler auf einer Yamaha. Haas gewann den Titel, Distler wurde zweiter vor der Werksarmada von BMW. Vier Monate später erfuhr Distler aus den Zeitungen, daß er auf Platz vier zurückgestuft worden ist, weil der EM-Lauf in Italien annulliert wurde.

Aber Kurt treibt das Geländefahren weil es Spaß macht und nicht der Verwirklichung allzu ehrgeiziger Ziele wegen. Und das komplette Werksteam von BMW trätzen, hat dem gestandenen Mannsbild von 32 Jahren soviel Spaß gemacht, daß er es in diesem Jahr noch ganz anders anpacken möchte.

Mit den BMW-Leuten, bei denen er von 1969 bis 1973 unter Vertrag stand, versteht er sich im übrigen bestens. Aber einfach um zu zeigen, was heute auch in dem halbprofessionellen, von Firmeneinsätzen dominierten Geländesport noch mit viel Findigkeit und eigener Initiative von einem Miniteam auf die Beine gestellt werden kann, dafür setzte er sich noch einmal voll ein.

„Von allem das Beste”

Nach diesem Motto verfuhr Kurt Distler bei der Zusammenstellung einer Geländemaschine, mit der er in dieser Saison bei der Europa- und der Deutschen Meisterschaft im Geländefahren Furore machen möchte.

So preiswert sind wir!

BAUER S 101

Preiswerter Stummfilmprojektor für Super-8 und Normal-8.

Mit Vario-Objektiv 1,5/18-28 mm.

ohne Lampe

339,-



Minox 35 GL

Die kleinste 24 x 36 Kamera der Welt. Mit elektronischer Belichtungsautomatik und versenkbarem Objektiv: 2,8/35 mm.



348,-



398,-

Canon 310 XL

Filmen, wenn andere schon aufgeben!

Mit „superlichtstarkem“ Power-Zoomobjektiv (1:1,0!) und XL-Technik etc.

CD 100 Color-Diafilm
21 DIN, einschl. Entwicklung
(Kodak Process E 4)
36 brillante Farbdias zum ungewöhnlichen Preis.

7.95

Farbbilder in 2 Tagen

in **PINI**-Qualität

Wir haben die Fachleute

FOTO · KINO · BRILLEN

PINI

Münchens großes Spezialhaus

AM STACHUS · TELEFON 594361

Filiale St. Bonifatiusstraße 16 und Sendlinger Tor-Platz 7

Motoröle
Getriebeöle
Metallbearbeitungsöle
Industrieschmierstoffe
Schmierfette
Sonderschmiermittel mit MoS₂

Optimol

Optimol-Ölwerke GmbH

München 8

Friedenstraße 7

Ruf 404044-47

Diese "internationale Gemeinschaftsproduktion" hat den Motor von Yamaha, der Block einer 650 ccm - Serienmaschine wurde auf 751 ccm aufgebohrt und vom Motorspezialisten Erich Baier radikal abgespeckt. Das Zweizylinder-Viertakt-Aggregat liefert 65 PS mit einem höchst günstigen Drehmoment. Der Rahmen wurde bei der Firma WASP in England aus Renoldsrohr 531 (einer besonders leichten und trotzdem besonders widerstandsfähigen Chrommolybdän-Legierung) hergestellt. Als Vorbild für die Fahrwerksgeometrie diente die Motocrossmaschine von Maico. Günter Steenbock, ehemals sehr erfolgreicher Gespannfahrer im Gelände, sorgte für die richtige Mischung und stimmte die Einzelteile aufeinander ab. Bei der Vordergabel nahm man Anleihen bei Maico; das Hinterrad stammt von Yamaha.

Aus dieser Mixtur entstand ein Motorrad, das (zumindest vom Anblick her) das Herz eines jeden Geländefahrers höher schlagen läßt. "Jetzt liegt es eigentlich nur noch an mir, ob das Ding gewinnt" meint Kurt Distler mit unverhohlenem Besitzerstolz.

Wenn der Kurt durchs Gelände röhrt, ist meist ein Mann mit einem Rucksack auf dem Buckel und einem Motorrad zwischen den Beinen nicht weit. Der Mann von dem Kurt Distler sagt: "Er macht 50 Prozent meines Erfolgs aus", heißt Lorenz Müller, stammt aus Sonthofen und ist in der Geländesportwelt bekannt wie ein bunter Hund. Als Aktiver zählte er zu den besten: Als Werksfahrer bei Zündapp, Herkules und Maico gewann er 9 Deutsche sowie 3 Europameisterschaften. Sein Rekord von 25 Siegen bei Deutschen Meisterschaftsläufen in Serie über 4 1/2 Jahre wird wohl nie mehr erreicht werden. Noch besser ist der 43jährige jedoch am Schraubenschlüssel – das geschulte Ohr ständig am Herz der Maschine. Mit der Erfahrung von 19 Six-Days-Teilnahmen durchschaut er alle Probleme dieses Sports, schweißst bereits, wenn andere noch gar nicht an einen verhängnisvollen Haarriß im Rahmen denken. "Wofür andere eine ganze Crew von Managern, Mechanikern und Betreuern brauchen, das machen wir zwei ganz allein" schwärmt Kurt Distler von seinem genialen Faktotum.

Der ACM wünscht dazu das nötige Quantum Glück – beim Kampf um die „Wurscht“!

U.W.

Hier könnte Ihr Inserat stehen!

Unterstützen Sie den ACM!

30 DM + MwSt. im Monat helfen das ACM-Echo in gewohnter Form erscheinen zu lassen.

Josef Zimmermann & Sohn Gegründet 1911

Nachf. A. & E. Schreck GmbH & Co.

Sanitäre Anlagen

Gas und Wasser

Spenglerei

Bedachungen

Bad- und Kücheneinrichtungen nach Maß · Neuzzeitliche Geräte und Warmwasserbereiter · Umweltfreundliche Gaszentralheizungen · Bauspenglerei · Dachanstricharbeiten · Bedachungen · Dachinstandsetzungen

ERZGIESSEREISTRASSE 1 · 8000 MÜNCHEN 2 · TELEFON (089) ☎ 19 65 20

Bei nicht verschuldetem Unfall rechnen wir mit der jeweiligen Versicherung ab.

Leihwagen werden gestellt

Gebr. Wagenführer

Inh. Julius Wagenführer

**Unfallinstandsetzung
Lackierungen
Kfz.-Reparaturen und
Kundendienst**

*Hirschbergstraße 21-23
8000 München 19, Tel. 16 13 72*

Wenn man Ansprüche stellt –

sind wir ein Begriff, sagen uns zufriedene Kunden!

Wir reinigen: Ihre **Teppichböden** mit Fleckentfernung und schmutzabweisender Appretur.
Ihre **Polstermöbel** mit Fleckentfernung in Ihrer eigenen Wohnung.
Ihre **Vorhänge** mit ab- und aufmachen.

Wir führen aus: **Grundreinigung** von Büros, Praxen und Betriebsräumen (Fenster, Böden, Geräten).

Ausführung nur von langjährig geschultem Fachpersonal. Rufen Sie uns bitte an.



**WÄSCHEREI
REINIGUNG**

J. STERR

Ein Fachbetrieb im Dienste des zufriedenen Kunden.

Geroltstraße 50 · 8000 München 2 · Telefon 50 87 69 und 50 42 90

Eisspeedway-WM-Finale
**XV ЛИЧНЫЙ
 ЧЕМПИОНАТ
 МИРА ПО
 МОТОГОНКАМ
 НА ЛЬДУ**



ISSPEEDWAY – WM – FINALE IN KALININ (UDSSR) – 23./24.2.80

Als Eisspeedway "Neuling" erstmals beim Semifinale in Inzell am 2./3. Februar 1980 mit dabei, gab das hervorragende Abschneiden des Schlierseer's Helmut Weber (5. Platz), sowie eine Durchsage des Stadionsdurchsagers es seien noch einige Plätze in der Maschine zum WM-Endlauf nach Moskau bzw. Kalinin frei, den Ausschlag, zusammen mit einem Bekannten sofort zu buchen.

Am 21.2.80 9 Uhr 30 treffen sich ein bunter Haufen von 120 "Fans", davon ca. 30 weiblichen Geschlechts, die meisten schon von weitem erkennbar an aufgenähten Emblemen an ihren Jacken, Rennabzeichen an Hüten oder Mützen, auf dem Frankfurter Flughafen. Schnell finden wir Neulinge Anschluss. Eine etwas antiquierte Aeroflot-Maschine bringt uns sicher ins winterliche Moskau. Erster Eindruck nach der Landung um ca. 15.00 Uhr, alles grau in grau bei leichtem Schneegestöber. Nach Passieren der Passkontrolle bei der jeder Teilnehmer sage und schreibe ca. 3 Min. fixiert und immer wieder mit dem Visumbild verglichen wird, (3 Minuten sind da sehr lang und man weiß am Ende gar nicht mehr, wo man noch hinschauen soll) kommt die Zollkontrolle als Zweite und noch unangenehmere Hürde. Alles, incl. Brieftasche und Geldbeutel muß geöffnet werden. Bei einem Teilnehmer stimmt der DM-Betrag der Brieftasche nicht mit dem Eintrag in der Zolldeklaration überein. Das hat zur Folge, daß er sich in einem mit Hartfaserplatten abgeteilten Raum nackt ausziehen muß. Sogar die Fußsohlen werden mit einem Bleistift abgestrichen. Wahlos wird noch in anderer Teilnehmer, ohne ersichtlichen Grund, einer Leibesvisitation unterzogen. Wie er mir anderntags erzählte, durfte er aber die Unterhose anbehalten. Nach diesem wenig schönen Vorgeschmack auf Russland waren wir alle doch etwas deprimiert, was nicht einmal die sich uns vorstellenden 3 vollbusigen und schwergewichtigen Reiseleiterinnen, Marissa, Natascha und Olga verhindern konnten. In 3 schmutzigen ungarischen Ibarus-Omnibussen wurden wir, vorbei an tristen Mietskasernen und langen Menschenschlangen vor den sehr wenigen Geschäften, in's Hotel Kosmos im Norden Moskau's gebracht. Dieses moderne und komfortable Hotel, vor ca. 1 Jahr von Franzosen erbaut, ließ uns wieder hoffen, denn hier wurde vermutlich in Anbetracht der Olympiade nichts gespart. Hier sollen, so konnte ich von Olga erfahren, nur Presseleute etc. während der Olympiade untergebracht werden. Die Zimmer mit TV (Farbe) eingebautem Radio mit Wecker, Telefon, Teppichboden etc., alles sehr sauber.

Abendessen eintönig aber mit Krimsekt und dünnem Bier.

Wo es Spaß macht, Gast zu sein.

Man kann den Wienerwald schon lange kennen – er ist immer wieder ein Erlebnis. Hier werden Speis und Trank zu einem kleinen Fest, hier treffen sich noch Menschen, die Zeit und Muße haben und sich die Freiheit nehmen, das Leben zu genießen. Wienerwald – das ist die Garantie für schöne Stunden und eine gute Mahlzeit. Internationale Spezialitäten, durchgehend warme Küche, vom Vor-

mittag bis in die späte Nacht, an jedem Tag der Woche, schneller Service, freundliche Bedienung. Und alle Speisen auch im Straßenverkauf! Das ist Wienerwald, wie man ihn schätzt. Hier macht es Spaß, Gast zu sein.

Wienerwald



Elsenheimerstraße 61, 8000 München 21, Telefon 57 96 443



ACM-Echo, Clubzeitschrift des Automobil-Club München von 1903 e.V.
Geschäftstelle: Senserstr. 5, 8000 München 70, Telefon: 77 51 01, Konten: Postscheckamt München 311 31-808. Bayer. Vereinsbank, Am Harras 704 1837, Präsident: Uli Wagner, Inninger Str. 5, 8000 München 70, Telefon 71 33 66, Redaktion und Anzeigenverwaltung: Hans Peter Haberl, Druckerei: K. & P. Haberl, Belgradstr. 32, 8000 München 40, Telefon 300 93 92, Clubabend jeden Mittwoch, 20 Uhr, im Clubraum des Wienerwald Restaurant, Eisenheimerstr. 61, 8000 München 21, Nähe TÜV. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des ACM wieder.

22.2. Abfahrt mit 3 Bussen, Besichtigung des Kreml (Taschen etc. müssen im Bus bleiben!), des Roten Platzes während einer stündlich sich wiederholenden Wachablösung, des Kaufhauses GUM mit allen seinen vielfältigen "Gerüchen" und Modischem, was in der BRD vor 20 Jahren Gültigkeit hatte. Es presst immer und als wir deswegen bei Olga protestieren heißt es, alle Zeitpläne seien von der "Zentrale" vorgeschrieben. Nachmittags Fortsetzung der Stadtrundfahrt mit Besichtigung der Sportanlagen. Es passiert immer wieder, daß pelzbemützte Russen an uns herantreten um Rubel in DM 1:1 umzutauschen. Aber was soll man damit, es gibt ja nichts zu kaufen. Die Bar im Hotel z.B. verkauft nur gegen "harte Währung". — Abends Besuch im Staatszirkus mit wirklich erstklassigem Programm.

23.2. Vormittags Besuch der auch noch heute sehenswerten Metro Moskau's mit den jeweils in einem anderen Baustil gehaltenen Bahnhöfen. Um 14.00 Uhr dann endlich Abfahrt nach Kalinin zwischen Moskau und Leningrad, dem Austragungsort des Finales. —

Auf dieser fast 4 stündigen Fahrt sieht man erst richtig wie arm der Großteil der Bevölkerung sein muß. Nicht nur, daß in den Mietskasernen Moskau's kein einziger Vorhang oder eine Gardine zu sehen war. Hier entlang der "Rollbahn" sind die Holzhäuschen giftgrün, grellblau oder braun gestrichen. Man sieht oft, daß ein Teil der Häuschen asymmetrisch 2 farbig gestrichen ist, vermutlich war da die grüne Farbe aus, die nächste Lieferung halt eben braun. Fast alles dem Verfall preisgegeben.

Um 19.00 Uhr im Zentral-Stadion von Kalinin, eine moderne Flutlichtanlage, 20.000 Menschen, vorneweg 3 Reihen Rotarmisten die jedes Aufmucken der Zuschauer im Keim ersticken sollten. Das Fehlen jeglicher Reklame fällt wohlthuend auf.

In den Endlauf kommen 6 Russen, 5 Tschechen, 2 Bundesdeutsche (Max Niedermayer und Helmut Weber), 2 Schweden, 1 Österreicher, und 1 Finne — alle Starter gingen mit einem Jawa-Motor an den Start, 7 Fahrer davon bereits mit den neuen Triebwerken. Die Maschine selbst, 112–128 kg schwer, mit Phonzahlen um ca. 108 dbA. Nach der traditionellen Fahrervorstellung und einem Brillant-Feuerwerk hatten die deutschen Schlachtenbummler im 1. Lauf schon Grund zum Jubeln, denn Helmut Weber erfuhr mit Startnummer 1 hinter dem Russen Suchow seine ersten 2 wertvollen Punkte. In weiteren Läufen gelang Weber noch je ein 2. und ein 3. Platz, also 5 Punkte. Unangefochten fielen am ersten Tag die ersten 4 Plätze an die Sowjetunion.

Fredy Dinkelacker

(Fortsetzung folgt!)

ULRICH WAGNER
Metallbau · Tel. 7133 66

Hautüren
Geländer
Balkone
Trennwände
Vordächer
Gartentore
Zäune

UW
gegründet 1975



Veedol synthron SAE 5W-40
bringt bisher unerreichte
Leistungs-Dimensionen

Veedol ... vom Kfz.-Meister empfohlen!
Motor Oil